



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht des FEoLL-Instituts für Medienverbund, Mediendidaktik

Institut für Medienverbund, Mediendidaktik <Paderborn>

Paderborn, 1974

2.05 Begleituntersuchung zum Einsatz des Medienverbundes "Einführung
in die Mengenlehre" im Schuljahr 1972/73

urn:nbn:de:hbz:466:1-43113

2.05 Begleituntersuchungen zum Einsatz des Medienverbundes "Einführung in die Mengenlehre" im Schuljahr 1972/73 (TV MATH II)

Bereits im Schuljahr 1971/72 hatte das damalige FEoLL-Institut für Unterrichtswissenschaft auf Wunsch des Kultusministers von Nordrhein-Westfalen eine Lehrerbefragung zum Einsatz des Medienverbundes "Einführung in die Mengenlehre" (30 Folgen der "Mathematik 5. Schuljahr", produziert von Südwest 3) durchgeführt [siehe dazu FEoLL-Arbeitsbericht: Forschung und Entwicklung 1971-75, Paderborn (FEoLL) 1975, S. 222].

Die Untersuchung TV MATH II sollte in Ergänzung und Weiterführung der Befragung im Schuljahr 1971/72 folgende Probleme klären helfen:

Inwieweit konnten die Lehrer die Teile des Medienverbundes zum Mittel des Unterrichts in ihrer Hand machen? Welche Funktion hatte ihr eigener Unterricht im Medienverbund? Wie hängen die Einsatzart und die Erfolgsbeurteilung zusammen? Was haben die Lehrer vom Medienverbund erwartet und wie hängen die Erwartungshaltungen mit den Erfolgsurteilen zusammen? Welche Änderungen haben sich bei den Lehrern, die den Medienverbund zum zweiten Mal einsetzten, im Vergleich zum letzten Mal ergeben?

Es bestanden folgende Vermutungen:

Den Lehrern ist es häufig nicht gelungen, die Teile des Medienverbundes zu Mitteln des Unterrichts in ihrer Hand zu machen. Ihr eigener Unterricht hatte zuwenig die Funktion die Teile des Medienverbundes an die besonderen Bedingungen der Klasse anzupassen. Die Lehrer beurteilen den Erfolg des Programms um so besser, je mehr sie die Teile des Medienverbundes an die besonderen Bedingungen ihrer Klasse anpassen konnten, je mehr sie die Medienverbundteile zum Mittel eines insgesamt von ihnen gelenkten Unterrichts werden ließen. Zum Teil haben die Lehrer zu große Erwartungen an den Medienverbund geknüpft. Je größer ihre Erwartungen, desto negativer ihr Erfolgsurteil. Lehrer, die den Medienverbund zum zweiten Mal eingesetzt haben, beurteilen ihre Belastung geringer und den Lernerfolg ihrer Klasse höher.

Folgende Schritte wurden durchgeführt:

- Entwicklung des Fragebogens,
- Fragebogenversand und Ordnen des Rücklaufs (von ca. 1200 Lehrern aller Schulformen der Sekundarstufe I in NW),
- Übertragen der Daten auf Belege,
- Auswertung.

Die Untersuchung wurde mit Mitteln des Kultusministers von Nordrhein-Westfalen gefördert.

Als Ergebnis der Untersuchung liegt folgende Zusammenstellung vor:

V. Bourrée: Grundauszählung und bedingte Auszählungen zur Lehrerbefragung "Einführung in die Mengenlehre" im Schuljahr 1972/73, unveröffentlichtes Manuskript, Paderborn (FEoLL) 1975

Die Ergebnisse werden in die Zusammenfassung von Forschungsergebnissen zum Schulfernsehen für den Unterausschuß "Medienpädagogik und Bildungstechnologie" eingearbeitet.